

«Pesto ist unsere Lieblings-Pasta-Sauce!»

Die Tagesstätte Oase Dorneck für Menschen mit Demenz setzt bewusst auf Kleingruppen, denn so ist ein behagliches, familiäres Umfeld gegeben – ein Ort der emotionalen Sicherheit. Hier finden die zu Betreuenden ihre vertraute Bezugsperson, Ruhe und Geborgenheit. Auch innerhalb der Gruppe kennt man sich, hat viel zu erzählen und ist untereinander sehr hilfsbereit. In gemütlicher Atmosphäre wird je nach Saison und Wetter etwas zusammen unternommen, wie zum Beispiel das im Garten selbst gezogene Basilikum geerntet und zur allseits beliebten Pesto-Sauce verarbeitet.

Vor einem Jahr verwirklichte Mirjam Schnyder auf dem Sonnenplateau Hofstetten ihr Herzensprojekt, die Tagesstätte Oase Dorneck. An ruhiger Wohnlage werden im grosszügigen Einfamilienhaus mit wunderschönem Garten Menschen mit Gedächtnisstörungen wie Demenz betreut, die in ihrem häuslichen Bereich wohnen, mobil sind und deren Angehörige teilweise eine erholsame Entlastung zu ihrer Betreuungstätigkeit suchen. «Wir schlagen bewusst andere Wege ein, denn unsere Gäste sollen sich in der Oase Dorneck geborgen fühlen und sie wie ein zweites Zuhause annehmen», erzählt die Leiterin Mirjam Schnyder. Im Mittelpunkt der Tagesbetreuung steht die Persönlichkeit des Gastes sowie sein Wohlbefinden. «Bei uns ist nichts in Stein gemeisselt, wir berücksichtigen die jeweiligen individuellen Bedürfnisse mit Höflichkeit und Respekt», betont die Leiterin und ergänzt: «Hier darf jeder Gast so sein, wie er möchte und es seine Lebensumstände mitbringen. Wenn es die Möglichkeit erlaubt, bevorzugen wir es, ohne sedierende Medikamente zu arbeiten.»

Ein harmonisches Miteinander

Fixe Bezugspersonen sind essentiell, gerade bei Demenz, denn für die Gäste ist ihr Betreuer eine Vertrauensperson. «Unser Konzept basiert auf Kleingruppen bis maximal sechs Personen, davon bin ich überzeugt. So erleben wir den Tag zusammen mit unseren Gästen in einem vertrauten Umfeld, weil fremde Situationen oftmals verunsichern oder sogar Ängste auslösen können», erklärt Mirjam Schnyder. Ein wichtiger Bestandteil des Betreuungsangebotes ist die gemeinsame Zubereitung der Mahlzeiten aus frischen, saisonalen Produkten. Backen, Konfi und Kompott ein-



Fröhliche Runde beim Rüsten von Basilikum



Entspannende Gartenarbeit am Hochbeet

kochen, Beeren einfrieren oder Kräuter für Tee trocknen – die Monats-themen ziehen sich kulinarisch durch die Küche und werden sowohl in der Aktivierung als auch beim Singen und Musizieren aufgegriffen. «Die Gäste wollen nicht bedient werden, sondern selbst aktiv sein, wie sie es von früher her gewohnt sind», berichtet die Leiterin. Bewegung, vor allem auch an der frischen Luft, erhält die vorhandenen Ressourcen und ist gut für die Koordination.

Die Oase Dorneck bietet ebenfalls eine Junggruppe für unter 65-jährige an. Hier wird das Programm dem Alter entsprechend angepasst: mehr Bewegung, längere Spaziergänge, Spiele auf einem iPad, Tanz und Musik – da kann schon mal fetziger Rock'n' Roll angesagt sein!

Neue Kräfte durch regelmässige Auszeiten tanken

Wer einen Angehörigen mit demenzieller Erkrankung pflegt und betreut, sollte sich unbedingt ab und zu eine Pause davon gönnen. «Leider werden Einrichtungen wie unsere Tagesstätte oft erst dann in Anspruch genommen, wenn das Limit der Belastungsfähigkeit bereits überschritten ist. Besser ist es, sich frühzeitig und regelmässig eine Auszeit zu nehmen, bevor man ausgepowert ist», rät Mirjam Schnyder.

Wer im Kanton Solothurn, Basel-Landschaft oder Basel-Stadt wohnhaft ist, kann seinen zu betreuenden Angehörigen für ein- bis fünfmal in der Woche (Mo – Fr) von 9:00 bis 18:00 Uhr (gleitende Zeit, wird von Fall zu Fall abgemacht) als Gast in der Tagesstätte Oase Dorneck eine schöne, friedliche und vor allem stressfreie Zeit verbringen lassen.

Gerne werden die Tagesgäste auch abgeholt und zurückgebracht! ■

Tagesstätte Oase Dorneck

Leitung: Mirjam Schnyder
Dorneckstrasse 44
4114 Hofstetten

Tel. 061 302 40 69
info@oase-dorneck.ch
www.oase-dorneck.ch